

PreZero forciert Wachstumskurs

Neckarsulm/Paris, 16. September 2020. PreZero, die Umweltsparte der Schwarz Gruppe, und SUEZ geben bekannt, dass sie

- **eine gemeinsame Vereinbarung zum geplanten Erwerb der Entsorgungs- und Recyclinggeschäftsbereiche von SUEZ in vier europäischen Ländern (Niederlande, Luxemburg, Deutschland und Polen) unterzeichnet haben – ausgenommen sind die Bereiche Kunststoffrecycling und Entsorgung von gefährlichen Abfällen/Sondermüll – sowie**
- **eine Absichtserklärung unterzeichnet haben, um die Möglichkeiten strategischer Partnerschaften zu sondieren. Ziel ist es, innovative Entsorgungslösungen zu fördern und damit die Weiterentwicklung der Kreislaufwirtschaft in Europa zu beschleunigen.**

DIE ANGESTREBTE ÜBERNAHME

PreZero ist eines der führenden Unternehmen im Abfall- und Recyclingmanagement und bündelt mit der Entsorgung und Sortierung von Abfällen, der Aufbereitung sowie dem Recycling alle Kompetenzen entlang der Wertschöpfungskette unter einem Dach. PreZero ist neben Deutschland in weiteren europäischen Ländern und Nordamerika mit mehr als 3.600 Mitarbeitern an über 90 Standorten aktiv und hat in den letzten Jahren den Bereich Abfall- und Recyclingmanagement durch unterschiedliche Übernahmen ausgebaut. Die Vision von PreZero ist, eine nachhaltige Welt zu schaffen, in der Ressourcen dank geschlossener Kreisläufe nicht mehr verschwendet werden. Null Abfall, 100 Prozent Wertstoff.

SUEZ profitiert von seiner starken Position in den Niederlanden, Luxemburg, Deutschland und Polen, die die gesamte Wertschöpfungskette im Abfall- und Recyclingmanagement abdecken, von der Sammlung bis zur Sortierung, Verarbeitung und Verwertung. Das Unternehmen behandelt eine breite Palette von Abfallarten (Holz, Glas, Papier, Metall, etc.) und beschäftigt an 125 Standorten rund 6.700 Mitarbeiter. Damit wurde 2019 ein Umsatz von 1.110 Mio. Euro und ein bereinigtes EBITDA¹ von 100 Mio. Euro erwirtschaftet.

Für PreZero ist die Unterzeichnung der Vereinbarung zum Erwerb der SUEZ-Standorte in den Niederlanden, Luxemburg, Deutschland und Polen ein wichtiger Schritt für das weitere Unternehmenswachstum.

Thomas Kyriakis, Vorstand von PreZero betont: „Mit der geplanten Übernahme der Entsorgungs- und Recyclinggeschäftsbereiche von SUEZ in den Niederlanden, Luxemburg,

¹ Excl. IFRS 16 debt

Deutschland und Polen bauen wir die Wertstoffkreisläufe, die wir heute schon abbilden, weiter aus, um das Abfall- und Recyclingmanagement zu verbessern und den Verbrauch natürlicher Ressourcen zu reduzieren. Mit dem von uns belebten Wettbewerb profitieren kommunale Auftraggeber sowie unsere Partner aus Gewerbe und Industrie gleichermaßen. Gleichzeitig wird die Schwarz Gruppe ihrer Verantwortung für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft gerecht."

„Mit der geplanten Akquisition und der damit einhergehenden Verknüpfung des Know-hows beider Unternehmen schaffen wir Synergien und bilden die Grundlage für weiteres Wachstum. Durch die Erweiterung unseres Dienstleistungsportfolios sowie unserer Standortabdeckung schaffen wir nachhaltigen Mehrwert für unsere Kunden", betont Gerald Weiss, Geschäftsführer von PreZero International.

„Die Entsorgungs- und Recyclingbranche steht vor dem Anbruch eines neuen Zeitalters. Der European Green Deal und eine EU-Plastiksteuer entfalten hierbei enormes Potenzial, um für den Schutz unserer Umwelt und des Klimas den Einsatz von Rezyklaten weiter voranzutreiben. Hierzu werden wir zukünftig gemeinsam mit SUEZ wertvolle Synergien schaffen", sagt Dietmar Böhm, Geschäftsführer von PreZero, mit Blick auf die Branche.

PreZero wird in Deutschland rund 1.700 neue und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinzugewinnen. „Der geplante Erwerb der SUEZ-Standorte in Deutschland eröffnet uns in vielerlei Hinsicht neue Perspektiven. Absolute Priorität hat nach dem Zukauf die schnelle Eingliederung der neuen Standorte, der Logistik und der Aufbereitungsanlagen in unsere bestehenden Strukturen", so Stephan Garvs, Geschäftsführer von PreZero Deutschland.

Nach Abschluss der Transaktion wird PreZero insgesamt rund 10.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland, Polen, den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Österreich, Italien und den USA beschäftigen.

Unter Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Arbeitnehmervertretungen sowie der Genehmigung durch die zuständigen Kartellbehörden soll der Erwerb im ersten Halbjahr 2021 vollzogen werden.

Bertrand Camus, CEO von SUEZ, kommentiert die Transaktion wie folgt: „Dieses Projekt stellt einen wichtigen Schritt bei der Verwirklichung unseres im Oktober letzten Jahres vorgestellten Strategieplans SUEZ 2030 dar, der eine Konzentration unserer Kräfte in Frankreich und in Europa vorsieht und sich auf die Aktivitäten und Regionen konzentriert, in denen wir unsere vielversprechendsten Innovationen einsetzen können, um im Bereich der Umweltdienstleistungen führend zu werden. Diese Transaktion ist Teil unseres Plans zur Rotation der Vermögenswerte und unterstreicht die Qualität unseres Geschäftsportfolios. Ich freue mich sehr über die Möglichkeit, die Kreislaufwirtschaft mit unseren Partnern der Schwarz Gruppe im Rahmen der heute unterzeichneten Absichtserklärung weiter voranzutreiben. Wir sind zuversichtlich, dass zusammen mit PreZero diese Aktivitäten und gemeinschaftlichen Projekte zum Wohle der Umwelt weiter wachsen werden."

DIE STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT

Im Rahmen der getroffenen Absichtserklärung wollen die Schwarz Gruppe und SUEZ den möglichen Auf- und Ausbau einer strategischen Partnerschaft prüfen, um die Entwicklung der Kreislaufwirtschaft voranzutreiben. Darin wollen die beiden Unternehmensgruppen ihre sich ergänzenden Kompetenzen im Bereich Abfall- und Recyclingmanagement einbringen: SUEZ, mit seiner Größe und Erfahrung auf den internationalen Märkten der Abfall- und Wasserwirtschaft und die Schwarz Gruppe, als größter europäischer Einzelhändler, mit der Umweltsparte PreZero als Innovationstreiber in den Bereichen Abfall- und Recyclingmanagement.

Weitere Informationen über PreZero finden Sie in unserem [Presseportal](#).

www.prezero.com | [Facebook](#) | [LinkedIn](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#)

Bildunterschrift: PreZero, die Umweltsparte der Schwarz Gruppe, plant Teilübernahme des Entsorgungsgeschäfts der SUEZ Gruppe.

Pressekontakt:

PreZero International GmbH
Unternehmenskommunikation
presse@prezero.com | www.prezero.com